



Abschnitt 1. Identifizierung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens/Unternehmens

1.1. Produkt-Identifizierung

Produktidentität

MFYNE SMP

Eindeutige Formelkennung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszwecke und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Gedacht als Pigment für dauerhafte Tätowierungen. Nur für den professionellen Gebrauch. Verwenden Sie es nicht innerlich oder in den Augen.

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Firmenname

Kristalliner Meridian Ida.
Rua Emilia das Neves 8G Lissabon
Portugal 1500-260

Kundendienst:

kristallinmeridian@gmail.com

1.4. Notrufnummer

Notfall

24-Stunden-Notruftelefon Nr.

Quantum Tattoo Ink LLC (Vereinigte Staaten) +1 888 990 8329

Abschnitt 2. Gefahrenkennzeichnung des Produkts

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Keine anwendbaren CLP-Kategorien.



Sicherheitsdatenblatt MFYNE SMP

Überarbeitet am: 27.9.2024

2.2. Elemente beschriften

Gemäß der VERORDNUNG (EU) 2020/878 zur Änderung der Verordnungen (EU) 2015/830 und (EG) Nr. 1907/2006

Keine anwendbaren CLP-Kategorien.

[Prävention]

Keine Aussagen zur CLP-Prävention

[Antwort]

Keine CLP-Antwortanweisungen

[Lagerung]

Keine CLP-Speicheranweisungen

[Entsorgung]

Keine CLP-Entsorgungshinweise

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB-Chemikalien.

Dieses Produkt enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.

Abschnitt 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Inhaltsstoffen

3.2.

Gemische

Enthält das Produkt Stoffe, die eine Gefahr gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] darstellen, sind diese im Folgenden aufgeführt.

Bezeichnungen der Inhaltsstoffe/Chemikalien	Gewicht %	Klassifikation*	Notizen
Ruß CAS-Nummer: 0001333-86-4 EG-Nr. Artikel-Nr.: 215-609-9	50 - 75	Keine Platzierung	---
Glycerin CAS-Nummer: 0000056-81-5 EG-Nr. 200-289-5	10 - 25	Keine Platzierung	---
Ethanol CAS-Nummer: 0000064-17-5 EG-Nr. 200-578-6 Artikelnummer: 603-002-00-5	1 - 5	Flam. Liq. 2; Nr. H225	---
Dispergiermittel, Netzmittel CAS-Nummer: Proprietäre EG-Nr. Proprietär Index-Nr.: Proprietär	5 - 10	Keine Platzierung	---

[^]CLP 31 Referenz EG Nr. 1272/2008 1.1.3.1. Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (Tabelle 3.1).



Die spezifische chemische Identität und/oder der genaue Prozentsatz (Konzentration) der Zusammensetzung wurde als Geschäftsgeheimnis verschwiegen.*PBT/vPvB - PBT-Stoff oder vPvB-Stoff.
Der vollständige Wortlaut der Sätze ist in Abschnitt 16 dargestellt.

Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein	In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen suchen Sie einen Arzt auf. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund.
Inhalation	An die frische Luft bringen, den Patienten warm und in Ruhe halten. Wenn die Atmung unregelmäßig oder aussetzlich ist, künstlich beatmen. Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt aufsuchen. Geben Sie nichts mit dem Mund.
Auge	Spülen Sie mindestens 15 Minuten lang ausgiebig mit sauberem Wasser, halten Sie die Augenlider auseinander und suchen Sie einen Arzt auf.
Haut	Kontaminierte Kleidung ausziehen. Waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder verwenden Sie einen anerkannten Hautreiniger.
Ingestion	Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen. Ruhen Sie sich aus. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Überblick	Symptomatisch behandeln. Die Exposition gegenüber Lösungsmitteldampfkonzentrationen aus den Lösungsmittelkomponenten, die die angegebenen Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz überschreiten, kann zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen führen, wie z. B. Reizungen der Schleimhäute und der Atemwege sowie schädliche Auswirkungen auf Nieren, Leber und Zentralnervensystem. Zu den Symptomen gehören Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und im Extremfall Bewusstlosigkeit. Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Präparat kann zur Entfernung von natürlichem Fett von der Haut führen, was zu Trockenheit, Reizungen und möglicher nicht-allergischer Kontaktdermatitis führt. Lösungsmittel können auch über die Haut aufgenommen werden. Flüssigkeitsspritzer in den Augen können Reizungen und Schmerzen mit möglichen reversiblen Schäden verursachen. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 2.
------------------	---

4.3. Angabe einer sofortigen ärztlichen Hilfe und einer besonderen Behandlung, die erforderlich ist



Hinweise für den Arzt Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1. Löschmittel

Empfohlenes Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Pulver, Wassersprühnebel.
Ungeeignetes Löschmittel: Nicht verwenden; Wasserstrahl.

5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Brennbare Flüssigkeit. Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten.
Gefährliche Zersetzung: Es liegen keine Daten zur gefährlichen Zersetzung vor.

5.3. Hinweise für Feuerwehrleute

Wie bei allen Bränden ist ein Überdruck-Atemschutzgerät (Pressluftatmer) mit einem Vollgesichtsschutz und Schutzkleidung zu tragen. Personen ohne Atemschutz sollten den Bereich verlassen. Tragen Sie den Pressluftatmer während der Reinigung unmittelbar nach dem Brand. Rauchen verboten.

Abschnitt 6. Maßnahmen zur unbeabsichtigten Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallverfahren

Entfernen Sie Zündquellen, schalten Sie keine Lampen oder ungeschützten elektrischen Geräte ein oder aus. Im Falle einer größeren Verschüttung oder Verschüttung in einem geschlossenen Raum evakuieren Sie den Bereich und überprüfen Sie, ob der Gehalt an Lösungsmitteldämpfen unter dem unteren Explosionsgrenzwert liegt, bevor Sie ihn wieder betreten.

Brennbare Flüssigkeit. Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten.

6.2. Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz

Lassen Sie nicht zu, dass verschüttete Flüssigkeiten in Abflüsse oder Wasserwege gelangen.
Wenden Sie gute persönliche Hygienepraktiken an. Waschen Sie sich die Hände, bevor Sie essen, trinken, rauchen oder auf die Toilette gehen. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor dem Wiedergebrauch gründlich waschen.

6.3. Methoden und Material für die Eindämmung und Reinigung

Brennbare Flüssigkeit. Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten.
Lüften Sie den Bereich und vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Ergreifen Sie die in Abschnitt 8 aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen.
Eindämmung und Absorption von verschütteten Materialien mit nicht brennbaren Materialien, z. B. Sand, Erde und



Sicherheitsdatenblatt MFYNE SMP

Überarbeitet am: 27.9.2024

Vermiculit. In geschlossenen Behältern außerhalb von Gebäuden aufbewahren und gemäß der Abfallordnung entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen für Notfälle.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen über geeignete persönliche Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für zusätzliche Informationen zur Abfallbehandlung.

Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Gehen Sie vorsichtig mit Behältern um, um Beschädigungen und Verschütten zu vermeiden.

Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 2. - [Prävention]

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Unverträgliche Materialien: Keine Daten verfügbar.

Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 2. - [Lagerung]

7.3. Spezifische(n) Endverwendung(en)

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung / Persönlicher Schutz

8.1. Parameter der Steuerung

Exposition

CAS-Nr.	Bestandteil	Quelle	Wert
0000056-81-5	Glycerin	OSHA	TWA 15 mg/m3 (Gesamtstaub) TWA 5 mg/m3 (bzw.
		ACGIH	TWA: 3 mg/m3 (lungengängig) 10 mg/m3 (Nebel)
		NIOSH	Keine etablierten RELs
		National	Kein festgelegtes Limit
0000064-17-5	Ethanol	OSHA	TWA 1000 ppm (1900 mg/m3)
		ACGIH	Kein festgelegter Grenzwert 1000 ppm STEL
		NIOSH	TWA 1000 ppm (1900 mg/m3)
		National	Kein festgelegtes Limit
Proprietär	Dispergiermittel, Netzmittel	OSHA	Kein festgelegtes Limit
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
		NIOSH	Kein festgelegtes Limit
		National	Kein festgelegtes Limit



Sicherheitsdatenblatt MFYNE SMP

Überarbeitet am: 27.9.2024

0001333-86-4	Kohlenschwarz	OSHA	TWA 3,5 mg/m ³
		ACGIH	TWA: 3 mg/m ³
		NIOSH	TWA 3,5 mg/m ³ Ca TWA 0,1 mg PAK/m ³ [in Gegenwart von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK)]
		National	Kein festgelegtes Limit

Enthält Mineralöl. Die Expositionsgrenzwerte für Ölnebel liegen bei 5 mg/m³ OSHA PEL und 10 mg/m³ ACGIH.

8.2. Begrenzung der Belichtungsposition

Respiratorisch	Unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.
Augen	Schutzbrille empfohlen
Haut	Es sollte ein Overall getragen werden, der den Körper, die Arme und Beine bedeckt. Die Haut sollte nicht exponiert werden. Alle Körperteile sollten nach dem Kontakt gewaschen werden. Schutzhandschuhe empfohlen.
Technische Steuerungen	Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Soweit dies vernünftigerweise durchführbar ist, sollte dies durch die Verwendung einer lokalen Absaugung und einer guten allgemeinen Absaugung erreicht werden. Reichen diese nicht aus, um die Konzentrationen von Partikeln und Dämpfen unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.
Andere Arbeitspraktiken	Wenden Sie gute persönliche Hygienepraktiken an. Waschen Sie sich die Hände, bevor Sie essen, trinken, rauchen oder auf die Toilette gehen. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor dem Wiedergebrauch gründlich waschen.

Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 2.

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Farbe: Schwarz Aggregatzustand: Flüssigkeit
Geruch	Nicht angegeben
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
Ph	Nicht gemessen
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht gemessen
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht gemessen
Flammpunkt	90 C (194F) (Ethanol)
Verdampfungsrate (Ether = 1)	Nicht gemessen
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht zutreffend
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Untere Explosionsgrenze: Nicht gemessen Obere Explosionsgrenze: Nicht gemessen
Dampfdruck (Pa)	Nicht gemessen
Dampfdichte	Nicht gemessen
Bezogene Lagerungsdichte	Nicht gemessen



Sicherheitsdatenblatt MFYNE SMP

Überarbeitet am: 27.9.2024

Löslichkeit in Wasser	Nicht gemessen
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	Nicht gemessen
Temperatur der Selbstentzündung	Nicht gemessen
Zersetzungstemperatur	Nicht gemessen
Viskosität (cSt)	Nicht gemessen

9.2. Sonstige Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen.

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktionsfähigkeit

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Umständen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

10.5. Unverträgliche Werkstoffe

Keine Daten verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Daten über gefährliche Zersetzungen vor.

§ 11. Toxikologische Informationen

11.1 Informationen zu Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Die Exposition gegenüber Lösungsmitteldampfkonzentrationen aus den Lösungsmittelkomponenten, die die angegebenen Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz überschreiten, kann zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen führen, wie z. B. Reizungen der Schleimhäute und der Atemwege sowie schädliche Auswirkungen auf Nieren, Leber und Zentralnervensystem. Zu den Symptomen gehören Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und im Extremfall Bewusstlosigkeit.

Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Präparat kann zur Entfernung von natürlichem Fett von der Haut führen, was zu Trockenheit, Reizungen und möglicher nicht-allergischer Kontaktdermatitis führt. Lösungsmittel können auch über die Haut aufgenommen werden. Flüssigkeitsspritzer in den Augen können Reizungen und Schmerzen mit möglichen reversiblen Schäden verursachen.

Anmerkung: Wenn für ein akutes Toxin keine routenspezifischen LD50-Daten verfügbar sind, wurde die umgerechnete Schätzung des akuten Toxizitätspunkts bei der Berechnung der ATE (Acute Toxicity Estimate) des Produkts verwendet.



Sicherheitsdatenblatt MFYNE SMP

Überarbeitet am: 27.9.2024

Bestandteil	Oral LD50,mg/kg	Haut LD50,mg/kg	Inhalationsdampf LC50,mg/l/4h	Inhalation Staub/Nebel LC50,mg/l/4h	Inhalationsgas LC50,ppm
Glycerin - (56-81-5)	27.200,00, Ratte - Kategorie: NA	45.000,00, Meerschweinchen - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ethanol - (64-17-5)	10.470,00, Ratte - Kategorie: NA	17.100,00, Hase - Kategorie: NA	124.70, Ratte - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Dispergiermittel, Netzmittel - (Proprietär)	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ruß - (1333-86-4)	>10.000,00, Ratte - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Karzinogen-Daten

CAS-Nr.	Bestandteil	Quelle	Wert
0000056-81-5	Glycerin	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Vermutet: Nein;
		Die IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
0000064-17-5	Ethanol	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Vermutet: Nein;
		Die IARC	Gruppe 1: Ja; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	A3
00000Proprietär	Dispergiermittel, Netzmittel	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Vermutet: Nein;
		Die IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
0001333-86-4	Kohlenschwarz	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Vermutet: Nein;
		Die IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Ja; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	A3

Klassifikation	Kategorie	Beschreibung der Gefahr
Akute Toxizität (oral)	---	---
Akute Toxizität (dermal)	---	---
Akute Toxizität (inhalativ)	---	---
Ätzung/Reizung der Haut	---	---
Schwere Augenschädigung/-reizung	---	---
Sensibilisierung der Atemwege	---	---
Sensibilisierung der Haut	---	---
Mutagenität der Keimzellen	---	---



Sicherheitsdatenblatt MFYNE SMP

Überarbeitet am: 27.9.2024

Kanzerogenität	---	---
Reproduktionstoxizität	---	---
STOT-Einzelbelichtung	---	---
STOT-wiederholte Exposition	---	---
Gefahr der Aspiration	---	---

11.2.1 Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.

Abschnitt 12. Ökologische Informationen

12.1. Toxizität

Für dieses Produkt werden keine zusätzlichen Informationen bereitgestellt. Siehe Abschnitt 3 für chemikalienspezifische Daten.

Aquatische Ökotoxizität

Bestandteil	96 Std. LC50 Fisch, mg/l	48 Std. EC50 Krustentiere, mg/l	ErC50 Algen, mg/l	3 Std. IC50 Bakterienmg/l	Biologische Abbaubarkeit%
Glycerin - (56-81-5)	54.000,00, Oncorhynchus mykiss	1,955.00, Daphnia magna	---	---	Leicht biologisch abbaubar
Ethanol - (64-17-5)	15.400,00, Lepomis macrochirus	>10.000.00, Daphnia magna	17.921 (96 Std.), Ulva pertusa	1.000,00 >	89.00
Dispergiermittel, Netzmittel - (Proprietär)	---	---	---	---	---
Ruß - (1333-86-4)	1.000,00, Danio rerio	---	10.001,00 (72 h), Desmodesmus subspicatus	---	---

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Über das Präparat selbst liegen keine Daten vor.

12.3. Bioakkumulierbares Potenzial

Nicht gemessen

12.4. Beweglichkeit im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB-Chemikalien.

12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.

12.7. Sonstige schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.



§ 13. Überlegungen zur Entsorgung

13.1. Methoden der Abfallbehandlung

Beachten Sie bei der Entsorgung dieses Stoffes alle bundesstaatlichen, staatlichen und lokalen Vorschriften.

§ 14. Informationen zum Transport

	DOT (Inländischer Landtransport)	IMO / IMDG (Seetransport)	ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert	Nicht reguliert	Nicht reguliert
14.2. UN-Eigenbezeichnung für den Versand	Nicht reguliert	Nicht reguliert	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse(n) für den Transport	DOT-Gefahrenklasse: Nicht anwendbar Unterklasse: Nicht zutreffend	IMDG: Nicht zutreffend Unterklasse: Nicht zutreffend	Flugklasse: Nicht zutreffend Unterklasse: Nicht zutreffend
14.4. Gruppe packen	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
14.5. Gefahren für die Umwelt			
IMDG (Englisch)	Meeresschadstoff: Nein;		
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	Nicht zutreffend		
14.7. Beförderung als Massengut gemäß Anhang II des MARPOL73/78 und IBC-Codes	Nicht zutreffend		

§ 15. Regulatorische Informationen

15.1. Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-vorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Rechtsvorschriften

VERORDNUNG (EU) 2020/878 zur Änderung der Verordnungen (EU) 2015/830 und (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH). VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

Nationales Recht



Keiner bemerkte.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

§ 16. Sonstige Informationen

**Datum der
Überarbeitung** 1/9/2024

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen basieren auf Daten, die als korrekt erachtet werden. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Gewährleistung in Bezug auf die hierin enthaltenen Informationen gegeben. Wir übernehmen keine Verantwortung und lehnen jede Haftung für schädliche Auswirkungen ab, die durch den Kontakt mit unseren Produkten verursacht werden können. Kunden/Benutzer dieses Produkts müssen alle geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze, -vorschriften und -verordnungen einhalten.

Der vollständige Wortlaut der in Abschnitt 3 enthaltenen Sätze lautet:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 Giftig beim Verschlucken.

H311 Giftig bei Berührung mit der Haut.

H331 Giftig bei Einatmen.

H370 Schädigt die Organe.

Ende des Dokuments